Name	Vorname	Stand	Wohnort Straße Nr	Leipziger Straße Nr.	Letzter Wohnort Nr
Dr Müller	Fritz	Archivar	Berlin Friedenau Laubacherstr. 28	Berlin Friedenau Rathaus, Miquelstr. 1-3	Buchhaltung 3 Bez. XV Wohnung Nr 1399.

P r o t o k o l l

der Sitzungen des verstärkten ständigen Ausschusses der Monumenta Germaniae historica.

Erste Sitzung.

Berlin-Dahlem, den 7. April 1922, in der Privatwohnung des Herrn Vorsitzenden, Dahlem, Archivstr. 7.

Anwesend 8 Mitglieder der Zentraldirektion, die Herren Kehr (Vorsitzender), Bresslau, Heymann, Krusch, v. Ottenthal, Schäfer, Seckel (Protokollführer), Strecker. Am Erscheinen verhindert ist Herr Hintze. Beginn der Sitzung 10^{15}.

1. Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen. Er gedenkt der verstorbenen Mitglieder der Zentraldirektion Steinmeyer und Tangl, sowie des verstorbenen planmäßigen Mitarbeiters Wibel. Auf Antrag des Vorsitzenden wird beschlossen, zu dem für Tangl in Kärnten zu errichtenden Grabdenkmal einen Beitrag von 400 M aus den Mitteln der Monumenta zu gewähren.

2. Mitarbeiter. Dr. Hofmeister ist zum ordentlichen Professor in Greifswald ernannt worden und damit als ständiger Mitarbeiter ausgeschieden. Der planmäßige Mitarbeiter Regierungsrat Krammer, der beim Reichsminister des Jnnern um anderweitige Anstellung gebeten hatte, bleibt im Dienste der Monumenta; der Vorsitzende hat ihm außer seinen wissenschaftlichen Arbeiten eine Reihe von Verwaltungsgeschäften, sowie die Beteiligung an der Ordnung von Bibliothek und Archiv übertragen. Für die durch Wibel's Tod verwaiste planmäßige Stelle ist ein geeigneter Anwärter, dessen wissenschaftliche Spezialität Scriptores und Diplomata sein müßten, zur Zeit nicht vorhanden. Natürlich wird nicht beabsichtigt, die Stelle eingehen zu lassen. Herr Bresslau hat eine Art von Bewerbung um die Stelle Wibels erhalten von Hellmann, der, 50 Jahre alt, Titular-Extraordinarius in München ist; die Bewerbung findet indessen bei dem Ausschuß keinen Anklang. Weiter wird die Frage des Aufrückens des ständigen Mitarbeiters Perels

in